



Philipp Sonntag:

**Ungereimtes und Gereimtes** - mit malerischen Interpretationen von Sabine Kaemmel.

Projekte Verlag Cornelius, Halle/Saale, 2009

ISBN 978-3-86634-690-1

147 Seiten

19,90 €

Gedichte, Aphorismen und Kurzgeschichten von Philipp Sonntag werden illustriert mit schwarz-weiß Zeichnungen und farbigen Bildern von Sabine Kaemmel.

In den sechs Kapiteln werden Bedrohungen und Hoffnungen unserer Alltagswelt und globaler Entwicklungen um gesetzt. Der gesellschaftlichen Vielfalt entsprechen belletristisch und bildlich kunterbunte Bausteine. Sie werden mit sozial-lyrischem Kitt zu einem Mosaik verbunden, zum Gesellschaftsbild „einer Moderne“.

Bisher hat Philipp Sonntag eine Reihe interdisziplinärer Bücher zu Technik und Gesellschaft verfasst, dabei auf allerlei Konferenzen so nebenbei etliche Gedichte und Essays geschrieben. In diesem Buch hat er nun Belletristik, Essays und Satire zum neuen Schwerpunkt seiner Innovationen gemacht.

Sabine Kaemmel hat als mehrfach behinderte Malerin ein Gespür für die Betroffenen unserer Gesellschaft. Ihre Bilder in diesem Buch bringen die schriftstellerischen Ideen auf den Punkt und erweitern den phantastischen Horizont.

Beide Künstler reagieren mit gestalterischer Muße auf die Herausforderungen unserer Zeit. Sie zeigen Zerrissenheit und Sehnsucht unserer Gesellschaft lokal wie global unverblümt und anschaulich. Sie lassen eine ebenso vorsichtige wie phantasievolle und zumeist liebevolle Aussicht auf unsere Zukunft erahnen. Entsprechend werden Stil, Reim, Rhythmus und bildliche Stimmungen in den sechs Kapiteln mannigfach variiert:

1. Mitten drin – *nämlich in der Gesellschaft, mit besinnlicher Kritik, und träumerischem Ausblick*
2. Wortspielereien und Reimlichkeiten – *voller Sprachverliebtheiten und neuartiger Reime*
3. Satire – *knall- und falllyrisch zelebriert*
4. Transirdisches – *Aliens rätseln am lyrisch verklärten Menschen*
5. Kurzgeschichten – *be-, un- und wahnsinnlich*
6. Widumi – *ein soziallyrisches Werkzeug, interaktiv für den Leser*